



Mäder-Brühlhart Bernadette, Schneuwly André

Deutschsprachige Abteilung an der Hochschule für Soziale Arbeit

Mitunterzeichner: 3

Datum der Einreichung: 01.10.2015

DEE

Begehren

Am 16. September ist der offizielle Startschuss für die Bauarbeiten eines Neubaus der Hochschulen für Soziale Arbeit und für Gesundheit erfolgt. Gemäss Planung sollen die Studierenden bereits in zwei Jahren im neuen Gebäude auf dem Zeughausareal im Freiburger Pérolles-Quartier den Unterricht besuchen. Das neue Gebäude mit einer Kostenfolge von 60 Millionen Franken wurde nötig, weil die beiden Hochschulen immer mehr Studierende anziehen. So wird das neue Gebäude Platz bieten für 800 Studierende.

Währenddem die Hochschule für Gesundheit auch ein deutschsprachiges Studium anbietet, steht diese Möglichkeit den deutschsprachigen Studierenden unseres Kantons an der Hochschule für Soziale Arbeit in Freiburg nicht offen, da dieses Studium nur in französischer Sprache angeboten wird.

Gemäss der interkantonalen Vereinbarung der Fachhochschule der Westschweiz (HES-SO) haben die deutschsprachigen Studierenden der Sozialen Arbeit die Möglichkeit, ihr Studium in deutschsprachigen Kantonen, z.B. in Bern oder Luzern, zu absolvieren. Gemäss Beschluss der Konferenz der Vereinbarungskantone vom 18. Juni 2015 über die Fachhochschulen betragen die FHV-Beträge für Soziale Arbeit pro Studierenden im Studienjahr 2015/16 12 200 Franken.

Für die deutschsprachigen Studierenden selbst bedeutet das Studium in anderen Kantonen Mehrkosten. So bezahlen sie für die Semester-Studiengebühr in Bern z.B. 750 Franken, in Luzern 800 Franken, währenddem in Freiburg für dasselbe Studium 500 Franken an Semester-Studiengebühr verlangt werden.

Da die Hochschulen auch immer mehr deutschsprachige Studierende anziehen, stellt sich die Frage, ob ein deutschsprachiges Angebot an der Fachhochschule für Soziale Arbeit in Freiburg mittelfristig kostengünstiger wäre.

Fragen:

1. Wie hoch ist die jährliche Anzahl deutschsprachiger Studierender an ausserkantonalen Fachhochschulen für Soziale Arbeit?
2. Ist diese Zahl in den letzten fünf Jahren signifikant gestiegen?
3. Wie hoch belaufen sich die jährlichen Kosten des Kantons Freiburg für die ausserkantonalen Studienplätze in Sozialer Arbeit?
4. Plant der Kanton, mittelfristig eine Ausbildung an der neuen Fachhochschule für Soziale Arbeit auch in deutscher Sprache anzubieten?

—